

Freitag, 10. November 2006

SPD-Mainhausen unterstützt Eltern gegen Schließung der GHS

Solidarität auch auf der Straße/Teilnahme an Demonstrationzug in Seligenstadt

Mainhausen/Seligenstadt Um für den Erhalt der Gerhart-Hauptmann-Schule (GHS) in Klein-Welzheim als eigenständigen Standort zu kämpfen, wurde von der Elterninitiative „Rettet die Gerhart-Hauptmann-Schule“ am 04. November 2006 ein Infostand auf dem Seligenstädter Marktplatz sowie ein Demonstrationzug organisiert. Der Zug startete um 10:00 Uhr an der evangelischen Kirche und sollte am Infostand auf dem Marktplatz enden. Unzählige Eltern und Schüler, jedoch auch einige Lehrer der GHS, plädierten auf Ihrem Weg zum Marktplatz mit Pfeifen, Rasseln und Bannern lautstark für die Schule. Passanten wurden informiert und gebeten, sich in die Unterschriftenlisten einzutragen, welche in der Kreistagssitzung am 15.11.2006 übergeben werden sollen. In dieser Sitzung steht die Einbringung des Schulentwicklungsplans auf der Tagesordnung.

Foto:

Eine Delegation von Verantwortlichen der SPD-Fraktion Mainhausen unterstützte die Schulgemeinde der GHS in ihren Forderungen: Gemeindevertreter Holger Hitzel, der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Familie, Soziales, Sport und Kultur Bernd Leitenberger, die Gemeindevertreter Roman Kirchner und Eric Jahn sowie der Erste Beigeordnete der Gemeinde Hans-Joachim Funkert.

An dem Protestmarsch beteiligten sich ebenfalls Mitglieder der Mainhäuser SPD-Fraktion, um zu verdeutlichen, dass die SPD-Mainhausen sich entschieden gegen die geplanten Veränderungen der Schullandschaft ausspricht. SPD-Fraktionsgeschäftsführer Roman Kirchner erläuterte: „Die Gerhart-Hauptmann-Schule muss aufgrund der hohen Lernqualität, der guten Ergebnisse, welche die Schüler dort erzielen, der Nähe und den damit verbundenen kurzen Schulwegen für die Kinder in Mainhausen bestehen bleiben. Nachdem unsere Resolution gegen die Schließung in der vergangenen Sitzung der Gemeindevertretung fast unverändert verabschiedet wurde, unterstützen wir nun die Schulgemeinde in ihren Forderungen auch auf der Straße“

„Leider wurde die Demonstration lediglich mit der Auflage genehmigt, dass die Demonstranten keine Mikrofone und Lautsprecher verwenden durften. Somit war eine abschließende Ansprache auf dem Marktplatz und die damit verbundene Erläuterung der Argumente, welche für den Erhalt der Schule sprechen, nicht möglich“, bedauert SPD-Gemeindevertreter Eric Jahn den offenkundigen Mangel an Informationen für andere Passanten.

Am Mittwoch, dem 15. November um 20.00 Uhr, lädt die SPD-Mainhausen in ihrer Reihe „Mainhausen im Dialog“ zu einer Diskussionsrunde mit dem Thema „Schulentwicklung nicht ohne uns!“ mit der Landtagsabgeordneten Dr. Judith Pauly-Bender und Bürgermeisterin Ruth Disser ins Alte Rathaus Zellhausen ein. Am 21. November 2006, 20:00 Uhr ist die Schulsituation der GHS ebenfalls Thema der Bürgerversammlung im Bürgerhaus Zellhausen. Mehr Informationen zur Arbeit der SPD-Mainhausen gibt es unter www.spd-mainhausen.de

www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen